

## NDB-Artikel

**Peters, Albrecht** evangelischer Theologe, \* 31.3.1924 Hamburg, † 26.10.1987 Heidelberg.

### Genealogie

V →Ulrich (1878–1939), Prof. f. Erziehungswiss., Dir. d. Päd. Ak. Kiel, Mithg. d. „Zs. f. Dt. Bildung“ u. d. „Neuen Dt. Schule“ (s. L), S d. Heinrich, Gutspächter in Langenhanshagen (Pommern), u. d. Auguste Schwenn;

M Elisabeth Michaelsen (1892–1984), T e. Exportkaufm. in H.;

◦ 1954 Gisela 1925/26–2011, T d. Kaufm. →Karl Moritz Keller (1876–1948) u. d. Lilli Stern (1888–1968).

### Leben

Nach dem Abitur war P. 1942–44 Soldat; von einer Verwundung behielt er eine leichte Gehbehinderung. An das 1950 beendete Studium der Germanistik und Pädagogik in Freiburg und Hamburg schloß sich das Studienreferendariat an. Eher in Distanz zur Kirche aufgewachsen, studierte er gleichwohl noch ev. Theologie und war 1952–54 Vikar in der St. Anschar-Gemeinde zu Hamburg, deren geistliches Leben ihn bleibend prägte. Nach einer Hilfspredigerzeit an St. Petri in Hamburg erhielt er dort 1955 eine Pfarrstelle. 1956 ging er als Assistent seines Lehrers →Peter Brunner an die theol. Fakultät Heidelberg, wo er 1957 mit einer Arbeit über Luthers Abendmahlslehre promoviert wurde und sich 1959 mit einer Studie über Luthers Rechtfertigungslehre für systematische Theologie habilitierte. 1965 zum Professor ernannt, wirkte er bis zu seinem Tod in Heidelberg.

In seiner theologischen Arbeit bemühte sich P. intensiv darum, das Erbe der Reformation so zu wahren, daß er dem Schriftprinzip entsprechend die Exegese der Heiligen Schrift in allen seinen Arbeiten mit dem ökumenisch verstandenen Bekenntnis der luth. Kirche und den gegenwärtigen geistigen und philosophischen Strömungen konfrontierte. Davon legen die drei Bände, die er zum|Handbuch der Systematischen Theologie beitrug, ebenso Zeugnis ab wie sein großer Kommentar zu den Katechismen Luthers. Die ihm eigene Verbindung von konfessioneller Klarheit und ökumenischer Weite trugen ihm vielfältige Kritik ein. Da Theologie für P. ganz selbstverständlich im Dienst der Kirche stand, arbeitete er auch stets in Kommissionen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche Deutschlands und in der Studentenseelsorge mit.]

### Auszeichnungen

Mitgl. d. Ev. Michaelsbruderschaft;

Senior d. Ansverus-Bruderschaft in Hamburg-Aumühle.

### **Werke**

Glaube u. Werk, Luthers Rechtfertigungslehre im Lichte d. Hl. Schrift, 1962;

Hdb. d. Systemat. Theol., II: Gesetz u. Evangelium, 1981, VIII: Der Mensch, 1979, XII: Rechtfertigung, 1984;

Realpräsenz, Luthers Zeugnis v. Christi Gegenwart im Abendmahl, 1966;

Rechenschaft d. Glaubens, Aufss., Zum 60. Geb.tag d. Autors, hg. v. R. Slenczka u. R. Keller, 1984 (*W-Verz.*);

Kommentar zu Luthers Katechismen, 5 Bde., hg. v. G. Seebaß, 1990-94 (*W-Verz.*).

### **Literatur**

Verantwortung u. gelobter Glaube, Festgabe f. A. P. z. 60. Geb.tag am 31. März 1984, hg. v. R. Hempelmann, 1984 (*P*);

H.-R. Bek, in: Quatember 52.1988, S. 47 f.;

M. Plathow, in: Lutherjb. 56, 1989, S. 7-10;

M. Trowitzsch, Gesetz, Evangelium u. Rechtfertigung b. A. P., in: Theol. Rdsch. 56, 1991, S. 185-91;

A. M. Ritter, Predigt üb. Jer 17,14 im Gedenkgottesdienst am 30.10.1987, in: Charisma u. Caritas, Aufss. z. Gesch. d. Alten Kirche, 1993, S. 339-42;

G. Rau, in: Gesch. d. Seelsorge in Einzelportraits, hg. v. Christian Möller, III, 1996, S. 325-40 (*P*);

R. Keller, A. P., Theol. u. Frömmigkeit im Wirken d. Lutherforschers u. Systematikers in Heidelberg, in: Luth. Kirche in d. Welt 46, 1999, S. 61-71;

ders., in: BBKL;

- zu Ulrich:

Rhdb. (*P*);

Kürschner, Gel.-Kal. 1940/41);

A. Hesse, Die Professoren u. Dozenten d. preuß. Päd. Akademien (1926-1933), 1995.

**Autor**

Gottfried Seebaß

**Empfohlene Zitierweise**

, „Peters, Albrecht“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 242-243  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---